

Eingang: 04.12.2016, 13.55 Uhr

NR 183

02.12.2016

**Änderungsantrag der DIE FRAKTION-Fraktion
zur Vorlage NR 145 der FDP-Fraktion
„Besseres Konzept für den Nachtverkehr im ÖPNV“**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vorlage NR 145 vom 11.11.2016 – „Besseres Konzept für den Nachtverkehr im ÖPNV“ – wird mit folgenden Änderungen im Beschlusstext beschlossen:

1. Der letzte Satz des Beschlusstextes („Hierbei ist zu prüfen (...) werden können.“) wird gestrichen.
2. Der Beschlusstext wird um folgenden Satz ergänzt:
„Hierbei ist zu prüfen, wie der schienengebundene ÖPNV den ohnehin stark ausgelasteten Nachtbusverkehr entlasten kann. Im Bericht ebenfalls zu berücksichtigen ist, inwieweit die Einbindung des schienengebundenen ÖPNV zu einer Optimierung des in Radiallinien organisierten Liniennetzes der Nachtbusse in Bezug auf die Reisedauer der Fahrgäste beiträgt.“

Begründung:

Das Bestreben der Etablierung des Betriebs des schienengebundenen ÖPNV an Wochenenden und Feiertagen ist grundsätzlich zu begrüßen. Trotzdem können U-Bahn, S-Bahn und Tram nicht die Nachtbusse gleichwertig ersetzen. Die einzelnen Linien der Nachtbusse, die als Radiallinien von der Konstablerwache aus organisiert sind, fahren „Umwege“, um den Bürgerinnen und Bürgern in der Nacht eine möglichst wohnortsnahen Ein- und Ausstiegsstelle anbieten zu können. Jedoch kann der schienengebundene ÖPNV zu einer massiven Verkürzung von Fahrzeiten führen, hält man sich vor Augen, dass zum Beispiel der Ortsteil Höchst mit seinem im Ortskern gelegenen Halt Bahnhof Höchst erst nach 53 Minuten vom Bus der Linie „n1“ erreicht wird, der an der Konstablerwache startet.

DIE FRAKTION

Antragsteller: Nico Wehnemann, Herbert Förster, Thomas Schmitt

V - StR Klaus Oesterling